

Anwendungsseminar Social Entrepreneurship

Lehrende/r: Mag. Dr. Marie-Therese Schultes, Institut für Angewandte Psychologie: Arbeit, Bildung, Wirtschaft; Fakultät für Psychologie

Studienrichtung: Masterstudium Psychologie

Lehrveranstaltung: Prüfungsimmanentes Seminar, offen für alle Masterschwerpunkte der Psychologie, max. 20 TeilnehmerInnen

Externe Kooperationspartner/innen: Start Up „WGE! Gemeinsam Wohnen“, Forschungsservice & Nachwuchsförderung der Universität Wien, Impact Hub Vienna, ShiftYard, WTZ Ost, Alumniverband der Universität Wien

Ziele der Kooperation: Das Ziel der Kooperation mit dem Start Up „WGE! Gemeinsam Wohnen“ war, basierend auf wissenschaftlich psychologischer Grundlage die Weiterentwicklung des Start Ups zu unterstützen. WGE! vermittelt Wohngemeinschaften zwischen älteren Personen, die Wohnraum in Wien zur Verfügung stellen möchten und Wohnraumsuchenden, die wenig Geld zur Deckung ihrer Mietkosten zur Verfügung haben. Neben finanziellen Vorteilen sollen für die KundInnen auch andere Vorteile des generationenübergreifenden Wohnens, wie Erfahrungsaustausch, Hilfe im Alltag und gemeinsame Unternehmungen entstehen. Konkrete Anliegen von WGE! waren die Erhebung der Motive und Bedürfnisse der Zielgruppen von WGE!, die Optimierung eines Online-Fragebogens zur Erhebung von Informationen über InteressentInnen sowie die Entwicklung eines automatisierten Matching-Algorithmus zur Vermittlung von Wohnraumsuchenden und –stellenden. Die Studierenden sollten durch die Kooperation lernen, das im Studium erlangte Wissen auf konkrete Fragestellungen aus dem Social Entrepreneurship Bereich anzuwenden und dabei ihre überfachlichen Kompetenzen vertiefen.

Lernziele für Studierende:

- Erlangen von Kompetenzen zur Anwendung psychologischen Fachwissens (u.a. zu Evaluation, Fragebogenkonstruktion und Datenanalyse) auf konkrete Problemstellungen aus der Praxis
- Kennenlernen des Social Entrepreneurship Bereichs
- Zielklärung und Kommunikation mit externen AuftraggeberInnen
- Erlernen von Grundlagen des Projektmanagements
- Erweiterung von Präsentationstechniken
- Erfolgreiche Kooperation in Teams

Inhalte und Ablauf (inklusive Vorbereitung und Nachbereitung):

1. Abstimmungsmeetings der LV-Leitung mit externen KooperationspartnerInnen (vor Beginn der LV)
2. Einführung in die Thematik & Erarbeitung von Fragestellungen (eintägige Kick-off Veranstaltung mit Gastvorträgen)
 - Einführung in die Thematik Social Entrepreneurship
 - Einblick: Wie gründet man ein Start Up im Sozialbereich; Vorstellung des Start Ups „WGE! – gemeinsam wohnen“
 - Workshop zur gemeinsamen Erarbeitung von Fragestellungen für WGE!; Präzisierung der Fragestellungen im Kontext Start Ups/Gründung



3. Vermittlung von Kompetenzen zur Bearbeitung der Fragestellungen (90-minütige LV-Einheiten)

- Grundlagen der Evaluation, Zieleklärung & Auftragsfokussierung
- Datenerhebungsmethoden & Datenanalyse
- Erstellung von Offerten, Projektberichten und Konzepten
- Ergebnispräsentation in der Praxis

Zwischen den LV-Einheiten:

- Bearbeitung der Fragestellungen in Studierendengruppen (Literaturrecherchen, Online-Fragebogenerhebungen, Durchführung von Fokusgruppen, Datenanalysen)
 - Kontinuierliche Abstimmung mit Auftraggeberin und im Projektteam (Studierende & LV-Leiterin)
4. Kurzpräsentation der Konzepte zur Bearbeitung der Fragestellungen (90-minütige LV-Einheit)
- Kurzpräsentationen von Konzepten zur Beantwortung der Fragestellungen durch die Studierenden in Anwesenheit der Auftraggeberin
 - Feedback an die Studierenden zur Präzisierung/Adaption der Konzepte durch Auftraggeberin
5. Externes Training: „Pitching für WissenschaftlerInnen“ (eintägiger Workshop, WTZ Ost)
6. Überarbeitung der Konzepte & der Präsentationen (90-minütige LV-Einheit)
- Besprechung des Fortschritts, Unterstützung bei auftretenden Herausforderungen
7. Abschlusspräsentationen (halbtägige Schlussveranstaltung)
- Präsentationen/“Pitch“ der im Seminar entworfenen Konzepte durch die Studierenden
 - Feedback durch Auftraggeberin
 - Input Alumniverband zu u:start → Ausblick nach dem Studium
8. Feedbackgespräch mit Auftraggeberin (nach Ende der LV)
9. Evaluation der Lehrveranstaltung inklusive Service Learning Evaluation durch Studierende

Art der Leistungskontrolle: Anwesenheit und aktive Mitarbeit, Verfassung und Präsentation schriftlicher Konzepte zur Beantwortung der Fragestellungen

Ergebnisse der Lehrveranstaltung: Die Ergebnisse fließen in die Weiterentwicklung des Start Ups WGE! ein und leisten somit einen Beitrag zur effektiven Wohnraumnutzung in Wien

Kommentare: Als besonders hilfreich wurden sowohl von den Studierenden als auch von der Auftraggeberin der regelmäßige Austausch während des Prozesses und die Zwischenpräsentationen gesehen, welche wichtige Adaptierungen und Präzisierungen ermöglichten. Als höchst relevant hat sich außerdem eine ausführliche Auftragsklärung mit externen PartnerInnen bereits im Vorfeld herausgestellt, in deren Rahmen insbesondere die Ressourcen der Studierenden für die Auftragsbearbeitung präzisiert werden sollten. Sich ändernde Auftragsbedingungen während des Semesters verlangten sowohl der LV-Leiterin als auch den Studierenden ein hohes Maß an Flexibilität ab, welches einerseits als Herausforderung gesehen, andererseits aber auch von den Studierenden als gute Vorbereitung auf spätere berufliche Tätigkeiten genannt wurde.

